

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 43

Rubrik: Gesucht wird...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie, Herr Müller, sind der einzige Mensch, der jederzeit für meine Probleme Verständnis hat!



KÜRZESTGESCHICHTE

Vandalenakt

Im bedeutendsten archäologischen Museum Europas, das in Heraklion steht, wurde eine minoische Vase unter Glas von Neo-Nazis heimlich mit Hakenkreuzen beschmiert. Was auffällt: ihre Unauffälligkeit und der gleichmässige Abstand der Zeichen. Wie, fragt sich der Betrachter, war es den Tätern gelungen, trotz strenger Aufsicht bis zur Vase vorzudringen? Antwort: Die Phantasie von Extremisten ist in der Verfolgung ihrer Ziele grenzenlos.

Nein, zur Sache: *Hakenkreuz*. Sanskrit: Swastika («heilbringendes Zeichen»). Aus der Frühgeschichte überliefert und in Europa, Asien, Afrika, nicht aber in Australien, nachweisbar. Das Emblem findet sich noch heute auf finnischen Armeefahnen (hoffentlich linksherum!).

Heinrich Wiesner

Stichwort

Missverständnis: Wir sind viel mehr gleicher Meinung, als wir meinen. *pin*

Äther-Blüten

In der Radioglosse «Zytlupe» war zu hören: «S beschi Gegegift gege Tummheit isch s Lache!» *Ohohr*

Konsequenztraining

Ist es von Vorteil oder ein Nachteil, wenn Musikkritiker älter und reifer werden und nicht mehr so gut hören? *Boris*

Us em Innerrhoder Witztröckli



A de Gooterchölbi het en Japaner, wo per Zufall i das Fescht ini groote ischt, e strohlig äädigs (hübsches) Meedli wele zom Taaz (Tanz) iilade. Das Meedli het de Japaner vo zonderischt bis zoberischt aagluaged ond gsäät: «Mit me Schwoob taaz i nid.»

Elchina
das bewährte und wohlschmeckende Stärkungsmittel – gibt neue Kraft und Energie.
In Apotheken und Drogerien

Notizen

VON PETER MAIWALD

Jeder will klug sein, keiner will es werden.

*

Dass immer die, die nichts als ihre Ruhe haben wollen, uns nicht in Ruhe lassen können!

*

Am Anfang wollen alle eine Lanze für uns brechen, am Ende ist es ein Stab.

*

Theologische Frage der Konkurrenzgesellschaft: Wieviel Engel haben auf der Spitze eines Ellbogens Platz?

*

Manche nehmen ein Blatt vor den Mund, um zu vertuschen, dass sie nichts zu sagen haben.

*

Der Weisheit letzter Schluss ist, dass es ihn nicht gibt.

*

Ratschlag an Christo: Politiker verhüllen.

*

Die sogenannten einsamen Entscheidungen sind sehr gesellig: ständig ziehen sie weitere nach sich.

*

Wo alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, beginnt der Mangel an Phantasie.

*

Sieger: Einer, der schneller rannte als die laufenden Ausgaben.

Dies und das

Dies gehört (von einer facegelifteten Frau): «Ich hatte das Gefühl, jünger zu denken, zu sprechen und zu leben, als ich aussehe.»

Und *das* gedacht: Man sollte lernen, so alt zu denken, wie man ist.

Kobold

Auflösung und Gewinner des Goldvreneli-Preisrätsels im Nebelspalter Nr. 40/88

Lösung: **Einfachheit ist das Resultat der Reife.**

Je 1 Goldvreneli haben gewonnen:

Ruth Tschudy, 8002 Zürich, und Werner Strub, 5014 Gretzenbach

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen weiterhin frohe Stunden mit dem *Nebelspalter*.

Gesucht wird ...

Der Verfechter europäischen Denkens, nach dem auf Seite 38 gefragt wird, ist

Vaclav Havel,

tschechischer Schriftsteller, geboren 1936.

Auflösung von Seite 38:

Nach **1. Dxxg6!** gab Schwarz auf. Bei 1. ... hxg6 2. h7 und 3. h8D hätte Schwarz nicht nur eine Figur weniger, von h8 könnte die Dame auch sofort Mattdrohungen aufstellen.